



Impfschutz (Richtlinien)

A) Pflichtimpfung gegen Influenzavirusinfektionen:

Die aus drei Impfungen bestehende Grundimmunisierung besteht aus zwei Impfungen im Abstand von sechs Wochen und der dritten Impfung nach sechs Monaten.

Für die Teilnahme an einer Zuchtveranstaltung **müssen zwingend die ersten beiden Impfungen vorliegen**. Idealerweise sollte die zweite Impfung vier Wochen zurückliegen, besser wäre eine abgeschlossene Grundimmunisierung.

Liegt eine Grundimmunisierung des Hengstes vor, dann muss diese mit Wiederholungsimpfungen mit sechsmonatigem Abstand nachgewiesen werden. Die letzte Impfung darf nicht länger als diese sechs Monate zurückliegen und auch nicht kürzer als sieben Tage vor der Veranstaltung wiederholt worden sein.

B) Pflichtimpfung gegen Tetanus

Die Grundimmunisierung besteht ebenfalls aus insgesamt drei Impfungen. Der Abstand zwischen den ersten beiden Impfungen beträgt sechs Wochen, die dritte Impfung folgt je nach Impfstoff innerhalb von 12 oder 24 Monaten. Ab diesem Zeitpunkt gilt das Pferd als grundimmunisiert. Wiederholungsimpfungen müssen gemäß Impfstoffhersteller erfolgen.

Kombinationsimpfungen mit der Influenzaimpfung sind üblich. Alle Impfungen müssen mit einem zugelassen Impfstoff erfolgen. Ihr Tierarzt klärt Sie auf.

C) Weitere empfohlene Impfungen

Wie empfehlen Impfungen gegen Herpesviren und eventuell gegen Hautpilzkrankungen. Lassen Sie sich durch Ihren Tierarzt beraten.

Alle Impfungen müssen im Pferdepass vom Tierarzt bescheinigt werden. Hengste von ausländischen Teilnehmern unterliegen ebenfalls diesen Richtlinien, auch wenn in dem jeweiligen Herkunftsland andere Bestimmungen gelten.